



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / NR. 2

AUSGABE 13. FEBRUAR 2026

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS im Februar und März 2026

- **18.02.** Herstellung von Papier-Maché-Figuren
Museum „Alte Pfarrhäuser“
- **22.02.** Kinder-Kostümfest
Zschopautalhalle Lauenhain
- **04.03.** Filmvorführung „Durch das Leben ein Riss“
zum 100. Geburtstag des Ehrenbürgers Loest | Stadtbibliothek
- **06.03.** Führung durch die Frischen Keller
- **08.03.** Frauentag | Museum „Alte Pfarrhäuser“
- **11.03.** Vortrag „Knastgeschichten - Anekdoten aus dem Leben
eines ehemaligen Anstaltsleiters“ | „Altes Erbgericht“



Alle weiteren Veranstaltungen können Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 23 nachlesen.
Detaillierte Informationen erhalten Sie auch im Eventkalender der Stadt Mittweida.

Foto: Thomas Hnyk



frühlingserwachen in mittweida

DER GROSSE FRÜHJAHRSPUTZ

Alle weiteren Infos zur Frühjahrsaktion auf www.mittweida.de

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen.....	2
Amtliche Mitteilungen.....	3 - 4
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen	4 - 6
Neues aus den	
Kindertageseinrichtungen	7 - 8
Standesamt	8
Freiwillige Feuerwehr	9 - 10
Wirtschaftsförderung &	
Citymanagement.....	11
Die StadtMiTTmacher	11
Neues aus der EU-Förderung	12
Die Stadt im Monat	13 - 18
Aus der Geschichte Mittweidas	19
Kirchliche Nachrichten.....	20 - 21
Sonstiges	21
Bereitschaftsdienste	22
Veranstaltungskalender	23



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

besondere Zeiten erfordern besonderes Engagement. Ich hatte bereits in meiner Neujahrsansprache die unkomplizierte Hilfe unserer Hochschule bei der Aufrechterhaltung des Profilunterrichts in unserem Städtischen Gymnasium thematisiert. Das Projekt war Anlass für einen Besuch des Sächsischen Staatsministers Herrn Conrad Clemens und des Leiters des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Chemnitz, Dr. Jörg Oettler am 15. Januar in Mittweida. Sie wurden dabei durch das Team von Prof. Michael Kuhl und den Schulleiter Mario Esche informiert, wie konkret der ehrenamtliche vertiefende Unterricht erfolgt und die Unterstützung aussieht, welche ca. 10 Wochen im jeweiligen 2. Schulhalbjahr stattfindet. Dabei unterrichten Mitarbeiter unserer Hochschule insgesamt 218 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 in den Fächern Physik, Informatik und Chemie. Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrplan und die Ergebnisse werden auch benotet. Letzteres ist durch die akademische Ausbildung der Hochschulangehörigen möglich.

Andreas Petzold, Laboringenieur in der Fachgruppe Konstruktion der Fakultät Ingenieurwissenschaften, ist einer von den 24 Hochschulmitgliedern, die sich im Projekt engagieren. Er betont: „Wir machen das ehrenamtlich, zusätzlich zur Arbeit an der Hochschule. Mich motiviert, wie auch die meisten Kolleg:innen, dass wir schulpflichtige Kinder haben und uns um deren Zukunft sorgen. Die Begeisterung für unser Fach wollen wir natürlich auch an die jungen Leute weitergeben.“



stützung durch den Freistaat erhalten und es soll geprüft werden, ob in anderen Hochschulstädten ähnliche Initiativen etabliert werden können. Im Namen der Stadtverwaltung danke ich dem Rektor unserer Hochschule Prof. Volker Tolkmitt für die Genehmigung des Einsatzes der Hochschulangehörigen für unser Gymnasium. Namentlich gilt mein Dank neben dem gesamten Team auch dem Initiator des Projektes Prof. Jörg Matthes (ehemaliger Dekan der Fakultät Ingenieurwissenschaften) sowie dem Zweckverband Wasser/Abwasser Hainichen für die aktive Unterstützung.



Auf Grund der leider auch weiterhin angespannten Situation in Bezug auf die Verfügbarkeit von Lehrkräften hat diese, nach Aussage des Kultusministers, in Sachsen einzigartige Initiative das Interesse des Ministeriums geweckt. In dem anschließenden persönlichen Austausch wurde deutlich, dass diese innovative Art des Profilunterrichts befürwortet wird. Darüber hinaus soll das Mittweidaer Projekt zur Verstärkung der Unterstützung

Lesen Sie mehr dazu unter: www.hs-mittweida.de/newsampservice/hsmw-news/news/aktuell/9078/

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 13. März 2026.

Redaktionsschluss ist der 20. Februar 2026.

**Anmeldungen zum Altstadtfest Mittweida
Lesen Sie mehr auf Seite 4**



Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 26. Februar 2026, 18.30 Uhr, im Ratsaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 29.01.2026, folgende Beschlüsse:

- 1 Sanierung und Erweiterung des Skateparks und Sanierung Nebenanlagen (Funktionsgebäude) in Mittweida
Vorlage: SR/2026/006/01

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren im Fördermittelprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ und billigt die Einreichung einer Projektskizze und Vorantragstellung für das Vorhaben „Sanierung und Erweiterung des Skateparks und Sanierung Nebenanlagen (Funktionsgebäude) in Mittweida“.

- 2 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 06.12.2025 bis 15.01.2026
Vorlage: SR/2026/003/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 06.12.2025 bis 15.01.2026 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 3 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens „Grüne Kommunikationsachse – 1. BA“ (Baubeschluss).
Vorlage: SR/2026/001/03

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Bauausführung für die „Grüne Kommunikationsachse – 1. BA“.

gez. Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 30.01.2026

Ehrenamtlicher Messnetzbeobachter gesucht!

STAATLICHE BETRIEBS-
GESELLSCHAFT FÜR UMWELT
UND LANDWIRTSCHAFT



Für die staatliche Grundwassermessstelle Erlau wird ein ehrenamtlich tätiger Messnetzbeobachter gesucht, der jeweils am 1., 8., 15. und 22. jeden Monats den Wasserstand mit einem zur Verfügung gestellten Messgerät misst. Der Beobachter ist im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 SGB VII unfallversichert und erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung gem. § 94 Abs. 4 SächsWG.

Interessenten melden sich bitte bei:

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Messnetzbetrieb Wasser und Meteorologie Chemnitz
Herr Marko Thiele
Dresdner Str. 183, 09131 Chemnitz
Tel.: 0371/46124-337
email: marko.thiele@bful.sachsen.de



Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: büero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

MiTTendrin statt „nur dabei“!

Ihre Teilnahme am Altstadtfest 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe/geehrte Mittweidaer Gastronomen
und Gewerbetreibende,

wie bereits in der vergangenen Ausgabe der Mittweidaer Stadtnachrichten angekündigt, hat die Verwaltung mit der Planung des Altstadtfestes 2026 begonnen, welches dieses Jahr vom 14. bis 16. August stattfinden wird. In diesem Zusammenhang ist es der Stadtverwaltung und unseren Partner-Akteuren, der Döbelner Getränkevertriebs GmbH, vertreten durch Michael Köhler sowie dem Mittelsächsischen Kultursommer e. V., ein Bedürfnis, Sie dieses Jahr frühzeitig mit einzubeziehen.

Sie haben sich bereits beworben?

Darüber freuen wir uns und wir werden uns entsprechend bei Ihnen melden, sobald die Planung konkreter werden.

Sie haben die Anmeldung bisher nicht durchführen können?

Deshalb lesen Sie gerade den zweiten Aufruf zur Teilnahme. Senden Sie uns gern Ihre Daten, damit wir Sie bei den weiteren Planungen noch berücksichtigen können.

Sie sind Gastronom oder Gewerbetreibender der Stadt Mittweida und möchten im Zuge des Altstadtfestes einen Stand betreiben? **Richten Sie Ihre Anmeldung gern bis zum 28. Februar 2026** an unseren Marktmeister Herrn Lutz Eichhorn (Lutz.Eichhorn@Mittweida.de) oder unsere Sachbearbeiterin für Gewerbeangelegenheiten Felicitas Bonitz (Gewerbeamt@Mittweida.de). Teilen Sie uns bitte im ersten Schritt kurz mit:

- Welche Art Stand Sie betreiben? (Gastronomisch/Händler)
- Ob Sie einen eigenen Stand besitzen (Bierwagen, Pavillion, ...) oder eine Marktbude mieten möchten?
- Welche Waren Sie anbieten möchten?

Bewerbungen die später eingehen, können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

Gerne können Sie auch auf unserer Internetseite das Online-Formular: **Antrag zur Teilnahme am Altstadtfest** oder den QR-Code nutzen.



Ihre Stadtverwaltung

Anmeldung von Schülern für die Klasse 5

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler an die weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2026/2027 hat am **6. Februar 2026** begonnen.

Hier einige Hinweise:

Woher erhält man die Formulare zur Anmeldung? von Ihrer Grundschule

Wann erfolgt die Anmeldung? In der Zeit vom **6. Februar 2026 bis 27. Februar 2026** können Sie Ihr Kind an der weiterführenden Schule anmelden.

Wie melden Sie sich an? Die Anmeldung erfolgt in der Regel in der weiterführenden Schule. Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllten Unterlagen per Post zu bzw. werfen diese in den Briefkasten der Schule ein.

Was muss in dem Briefumschlag sein?

- Aufnahmeantrag mit Erst- Zweit- und Drittwunsch (Original)
- Bildungsempfehlung (Original)
- Halbjahresinformation der Klasse 4 (Kopie)
- Jahreszeugnis Klasse 3 (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- ggf. Unterlagen zum sonderpädagogischen Förderbedarf

Bitte geben Sie eine E-Mail- Adresse an, damit wir Ihnen eine Empfangsbestätigung und weitere Informationen zuschicken können.

Wer muss die Unterlagen unterschreiben?

- beide Sorgeberechtigte, auch bei getrennt lebenden Eltern oder
- bei alleinigem Sorgerecht nur diese Person (Nachweis für die Alleinsorgeberechtigung beilegen)

Alle Informationen finden Sie auch auf den Homepages der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule sowie dem Städtischen Gymnasium.



Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule



Städtisches Gymnasium
Foto: Thomas Hnyk

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung



Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginneren entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt:

§ 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihr/e Bürgerpolizist/in Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeister Marcel Grimmer und Polizeihauptmeisterin Katrin Michel

Informationen aus dem Stadtgeschehen

27. Januar: Gemeinsames Erinnern an die Opfer des Holocaust



Brüder Kain und Abel zum Anlass.

Die anhaltenden gesellschaftlichen Spannungen in der Weltpolitik zeigen deutlich, dass die Geschichte sich nicht nochmal wiederholen dürfe. Die Gesellschaft sollte zusammenstehen und mit Courage, Mitgefühl und Verständnis füreinander eintreten.

Abschließend legten Oberbürgermeister Ralf Schreiber sowie die CDU-Fraktion ein Gesteck zum Gedenken an die Opfer am Mahnmal nieder. Erinnern verbindet. Erinnern verpflichtet.

Francis Pohl, Stadtverwaltung Mittweida

Vor 30 Jahren wurde der 27. Januar durch den damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog als Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Deutschland eingeführt. Fast zehn Jahre später im Jahr 2005 wurde der Tag durch die Vereinten Nationen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt. Seitdem wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern an diesem Tag an die Menschen gedacht, die durch das System der Nationalsozialisten entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden.

In diesem Jahr fand die Gedenkveranstaltung am Mahnmal in den Schwanenteichanlagen statt. Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 aus unserem Städtischen Gymnasium sowie der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule, Stadträte und interessierte Bürgerinnen und Bürger, beispielsweise unser Ehrenstadtrat Jürgen Kitzing, nahmen an der Kranzniederlegung teil.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber bedankte sich bei den zahlreichen Teilnehmenden für ihr Kommen, um gemeinsam zu gedenken. Seine Worte bezogen sich auf die aktuell herrschenden Weltgeschehnisse sowie auf die aktuelle Buchvortragsreihe von Pascal Cziborra, der unter anderem in der Stadtbibliothek Mittweida eins seiner Bücher „KZ Mittweida – ungesühnter Mord“ vorstellte. Die unmenschlichen Bedingungen für die 500 Frauen, die in diesem Außenlager schuften mussten, sind ein anschauliches Beispiel der damaligen Gräueltaten. Anschließend sprach die Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki zu den Anwesenden und nahm die Geschichte der



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neujahrsvorsätze? Erst mal im Takt bleiben! Rückblick auf das Neujahrskonzert 2026



Am Samstag, dem 10. Januar 2026 durfte die Stadt Mittweida traditionell die Mittelsächsische Philharmonie beim Neujahrskonzert in der Sporthalle am Schwanenteich empfangen. In diesem Jahr wurde das Orchester von José Luis Gutiérrez angeleitet, der damit auch zum ersten Mal einen Auftritt in Mittweida gab.

Unter dem Motto „Immer im Takt“ haben rund 400 Gäste ein fantastisches Konzert unter anderem mit Werken von Johann Strauss, Juventino Rosas und Julius Fucik erlebt.

Der Generalmusikdirektor José Luis Gutiérrez dirigierte schwungvoll und mit sichtbar guter Laune sowie hinreißender Moderation die Mittelsächsische Philharmonie und nahm die Gäste mit auf eine musikalische Reise.

Der Dirigent lockerte das Konzert immer wieder mit kleinen humorvollen Gesten auf und bezog das Publikum rege mit ein – sehr zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer. Besonders gut kam sein augenzwinkernder Vorschlag an, die Rollen zu tauschen: Er wolle im Publikum Platz nehmen und das Geschehen auf sich wirken lassen, während ein Freiwilliger den Taktstock übernimmt. Tatsächlich fanden sich mehrere mutige Gäste. Einer von ihnen

durfte schließlich ans Pult – und genoss dieses ungewöhnliche Experiment sichtlich.

Traditionell mit dem Radetzky-Marsch wurden die Gäste in das neue Jahr verabschiedet.

Abschließend möchten wir dem Orchester und Verwaltungsteam der Mittelsächsischen Philharmonie sowie den weiteren Partnern, wie dem Getränkehandel Falk Petzold, dem Team der Gärtnerei André Köhler, der Firma Wachschutz Mittweida, dem Technik-Team des Multimediaservice Andreas Zeugner und dem Team der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit danken. Nicht zuletzt danken wir allen Gästen, für das zahlreiche Erscheinen, die Offenheit und die spürbare Begeisterung.

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer der kommenden Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Umfrage:

Wir bitten Sie, uns untenstehende kleine Umfrage zu beantworten, diese auszuschneiden und in den Briefkasten im Rathaus am Markt 32 (Rathaustür) einzuwerfen.

Wie oft waren Sie Gast zum Neujahrskonzert?

Wie sind Sie auf das Neujahrskonzert aufmerksam geworden?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- ☐ Zeitung
- ☐ Stadtnachrichten
- ☐ Plakate
- ☐ Homepage der Stadt Mittweida
- ☐ Sonstige

Annett Weinmar und Nancy Wagner, Stadtverwaltung

Anmeldestart für die Messen in Mittelsachsen 2026/2027

Ab Februar 2026 ist die Anmeldung zu den kommenden Messe- und Veranstaltungsformaten zur Berufs- und Karriereorientierung im Landkreis Mittelsachsen möglich. Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger erhalten damit frühzeitig die Gelegenheit,

ihre Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsangebote einer breiten Zielgruppe zu präsentieren. Zur Anmeldung stehen unter anderem die drei bewährten Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, die im Jahr 2026 wieder an drei Standorten in Mittelsachsen durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Interessierte bereits für die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2027 sowie für die „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ 2027 anmelden.

Die verschiedenen Formate richten sich an Schülerinnen und Schüler,

Studierende, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Fachkräfte und bieten Unternehmen eine attraktive Plattform zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Persönliche Gespräche, praxisnahe Einblicke und direkte

Kontaktmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Anmeldung ist ab Februar 2026 sowohl schriftlich als auch online möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.gizef.de.

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt – wie in den Vorjahren – durch

die GIZEF GmbH in Freiberg. Dazu wird Ihnen Frau Caroline Mitev als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen (E-Mail: veranstaltung@gizef.de, Tel.: 03731 7980-231).



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

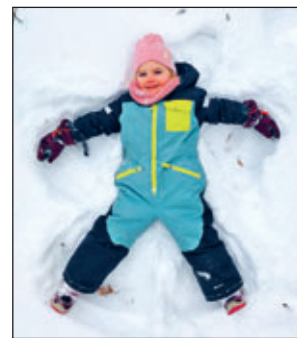
Das neue Jahr startet im Regenbogen mit Forschen im Schnee



Das neue Jahr begann in der AWO Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Mittweida mit jeder Menge Schnee und vielen tollen Erlebnissen für die Kinder. Neben Rodeln und Schneemannbauen bot der Winter auch spannende Möglichkeiten zum Entdecken und Experimentieren. Warm eingepackt gingen die Kinder nach draußen und beobachteten neugierig, wie sich Seifenblasen in der kalten Winterluft veränderten. Bei Minusgraden froren die Seifenblasen ein und auf ihrer Oberfläche entstanden feine Muster. Mit großem Staunen verfolgten die Kinder dieses kleine Naturwunder und lernten dabei spielerisch, wie Kälte wirkt.

Ein weiteres Highlight war das Färben von Schnee. Mit Farben verwandelten die Kinder den Schnee in kleine Kunstwerke. Dabei konnten sie beobachten, wie sich die Farben ausbreiteten und miteinander vermischten. Kreativität und Forschergeist gingen dabei Hand in Hand. Auch im weiteren Jahresverlauf sind wieder viele Höhepunkte in der Kita geplant. Dazu zählen unter anderem das Faschingsfest unter dem Motto „Kinder kommt ganz schnell herbei, denn heute heißt's: Manege frei“, die Oma- und Opa-Tage sowie eine Gesundheitswoche und weitere spannende Projekte. Des Weiteren wird in die Kita eine Spielothek einziehen. Familien haben dabei künftig die Möglichkeit, verschiedene Spiele auszuleihen und gemeinsam mit ihren Kindern zu Hause zu spielen. So wird die Spielkultur im familiären Alltag gezielt unterstützt und gestärkt.

Das Team der Kita Regenbogen



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

13. Lauenhainer Kinder-Kleiderbasar
SPIELZEUG • BÜCHER • SCHLAFSÄCKE • U.V.M.

06.03.2026
Anmeldung Verkäufer:in
Bitte melde dich bis zum 06.03.2026 über unsere Mailadresse an.
lauenhainer-kleiderbasar@gmail.com

13.03.2026
13. Lauenhainer Kleiderbasar
+ NEU: After-Work-Edition
von 19:00 - 21:00 Uhr
Kaufen fürs Kind. Auszeit für Mama.
Kleidung fürs Kind shoppen, nach Feierabend.
Entspannt stöbern und kurz durchatmen.

14.03.2026
13. Lauenhainer Kleiderbasar
von 09:00 - 11:00 Uhr
Bereits ab 08:30 Uhr für alle werdenden Mamas.
Kaffee trinken, Kuchen genießen – und dabei die Kita unterstützen.

KITA "AM ZSCHOPAUTAL"
BLEICHWEG 2 • 09648 MITTWEIDA

WEITERE INFORMATIONEN:
LAUENHAINER-KLEIDERBASAR

Standesamt

Jubilare im Monat Februar 2026

4. Februar	Reinhold Wegener	80. Geburtstag
28. Februar	Christine Schulz	75. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

28. Dezember 2025	Käthe Edith Renate Ulbricht geb. Mahnke
30. Dezember 2025	Jürgen Cisar
31. Dezember 2025	Gertrud Andrecht geb. Rott
1. Januar 2026	Christiane Elke Karin Amiri geb. Gutjahr
6. Januar 2026	Helmut Horst Silbermann
7. Januar 2026	Max Richard Walter Rudolf Römer
8. Januar 2026	Kurt Manfred Schulze
10. Januar 2026	Fritz Rudolf Tittel
16. Januar 2026	Elsa Karla Berndt geb. Lamm
17. Januar 2026	Hildegart Helga Hösel geb. Reuter
18. Januar 2026	Gertraude Elke Künzel geb. Schimankiewitz
18. Januar 2026	Marcel Belz

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Freiwillige Feuerwehr

Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

Februar

1. Februar	Frank Schäfer	60. Dienstjubiläum	Ringethal/Falkenhain/Kockisch
6. Februar	Nick Hübner	10. Dienstjubiläum	Ringethal/Falkenhain/Kockisch
23. Februar	Erik Eichhorn	25. Dienstjubiläum	Mittweida

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 19. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 178 – Brand Kleidercontainer

In der Freitagnacht wurden die Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg zu einem brennenden Kleidercontainer alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage und mittels der Schnellangriffsleitung konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Nach der Öffnung des Containers wurde der Inhalt auf Glutnester kontrolliert. Anschließend konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

■ 23. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 179 – Erkundung/Kontrolle

In der Nacht vom 23. Dezember wurde das Tanklöschfahrzeug zu einer Kontrolle einer Steckdose alarmiert, da diese Funken geschlagen hat. Mittels Wärmebildkamera wurde der betroffene Bereich kontrolliert. Im Anschluss schalteten wir den Strom ab. Die zuständige Hausverwaltung wird sich um die weitere Reparatur kümmern.

■ 23. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 180 – ausgelöster Heimrauchmelder

Am Dienstagabend wurden wir zu einem ausgelösten Heimrauchmelder alarmiert. Von außen konnte kein Rauch oder Feuer festgestellt werden. Über ein gekipptes Fenster verschafften wir uns mittels Drehleiter Zutritt zur betroffenen Wohnung. Es konnte glücklicherweise eine Fehlauslösung des Rauchmelders festgestellt werden. Wir übergaben die Einsatzstelle anschließend an die Polizei.

■ 25. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 181 – Brand Kleidercontainer

An diesem Tag wurde das Tanklöschfahrzeug auf die Turnerstraße zu einem brennenden Altkleidercontainer alarmiert. Der brennende Container wurde geöffnet und die Glutnester mittels Schnellangriffsleitung abgelöscht. Anschließend konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

■ 26. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 182 – Wasserschaden

In der Freitagnacht wurde das Löschfahrzeug zu einem Wasserschaden auf die Oststraße alarmiert. Ein abgerissener Heizkörper führte zu einem geringen Wasserschaden. Ohne weitere Handlung übergaben wir die Einsatzstelle an den Mieter.

■ 27. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 183 – Amtshilfe

Mit dem Stichwort Amtshilfe wurde das Löschfahrzeug auf den Markt alarmiert. Ein Linienbus ist durch die Glätte mit einer Hausecke und dem davor aufgebauten Gerüst kollidiert. Nach gemeinsamer Absprache mit dem THW Fachberater sperrte der Bauhof die Gefahrenstelle ab. Das Gerüst wurde anschließend durch die Fachfirma des Gerüsts abgebaut.

■ 28. Dezember 2025 – Einsatz Nr. 184 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurde der Löschzug auf die Weberstraße alarmiert. Angebranntes Essen war die Ursache für die Auslösung. Wir konnten ohne weitere Einsatzhandlung die Einsatzstelle verlassen.

■ 1. Januar 2026 – Einsatz Nr. 001 – Brand Müllcontainer

Unser erster Einsatz für das Jahr 2026 ereignete sich in der Silvesternacht. Es brannte eine Feuerwerksbatterie und eine angrenzende Mülltonne. Mittels Schnellangriffsleitung wurde das Feuer schnell gelöscht. Anschließend übernahm die Polizei die Einsatzstelle.

■ 1. Januar 2026 – Einsatz Nr. 002 – Tragehilfe Rettungsdienst

Zu einem weiteren Einsatz wurden wir auf die Lutherstraße alarmiert. Der Rettungsdienst benötigte Unterstützung beim Transport einer verletzten Person. Diese wurde zum Rettungswagen transportiert. Nach kurzer Zeit konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

■ 1. Januar 2026 – Einsatz Nr. 003 – Brand Müllcontainer

Der dritte Einsatz des Jahres führte uns, zusammen mit den Wehren Lauenhain und Tanneberg, auf den Bleichweg. Hier brannten Müllcontainer und ein Unterstand in der Nähe eines Wohnhauses. Das Feuer konnte schnell unter

Kontrolle gebracht werden. Parallel dazu wurde eine Löschwasserversorgung aus einem naheliegenden Teich aufgebaut. Abschließend kontrollierten wir die Einsatzstelle auf Glutnester und brachten einen Schaumteppich auf die Brandstelle.

■ 2. Januar 2026 – Einsatz Nr. 004 – Wasserrohrbruch

In der Nacht wurde die Feuerwehr Frankenau zu einem Wasserrohrbruch alarmiert. Eine Hauptleitung im Gebäude ist betroffen gewesen. Das Wasser wurde abgestellt und anschließend aus dem Keller gepumpt. Nach ca. 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

■ 2. Januar 2026 – Einsatz Nr. 006 – Baum droht umzukippen

Die Feuerwehr Lauenhain wurde zu einem umgestürzten Baum gerufen. Der Baum hing bereits schräg über der Straße. Die Straße wurde abgesperrt und mittels Kettensäge der Stamm zerkleinert. Nachdem die Straße bereinigt war, konnte diese wieder freigegeben werden.

■ 3. Januar 2026 – Einsatz Nr. 004 – Türnotöffnung

In der Nacht vom Samstag wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir konnten uns gewaltfrei Zugang zur Wohnung verschaffen und übergaben die Person an den Rettungsdienst. Beim Transport des Patienten durch den Fahrstuhl ist dieser stecken geblieben. Wir öffneten den Fahrstuhl und konnten den Patienten mit Rettungsdienst zum Rettungswagen begleiten.

■ 4. Januar 2026 – Einsatz Nr. 007 – Erkundung

Aus Datenschutzgründen werden zu diesem Einsatz keine weiteren Angaben veröffentlicht.

■ 5. Januar 2026 – Einsatz Nr. 008 – Brand Stroh unter Carport

Wir wurden auf die Poststraße zu brennendem Stroh unter einem Carport alarmiert. Bereits während der Anfahrt konnte die Rauchentwicklung wahrgenommen werden. Es brannte durch ungeklärte Ursache ein Haufen Stroh. Das Feuer konnte mittels Schnellangriffsleitung schnell gelöscht werden. Anschließend übergaben wir die Einsatzstelle an die Polizei.

■ 6. Januar 2026 – Einsatz Nr. 009 – Heimrauchmelder

An diesem Tag wurden wir zu einem ausgelösten Heimrauchmelder auf die Tzschirnerstraße alarmiert. Nachdem sich Zugang zur Wohnung verschafft werden konnte, wurde festgestellt, dass der Herd eingeschalten war und sich darauf befindliche Gegenstände erwärmt haben. Glücklicherweise kam es zu keinem Brand. Nach der Belüftung konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

■ 7. Januar 2026 – Einsatz Nr. 010 – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Die Feuerwehr Frankenau wurde mit dem Stichwort "Fachanforderung" auf die Obere Dorfstraße alarmiert. Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass ein PKW mit einem Traktor zusammengestoßen und eine Person im Fahrzeug eingeklemmt ist. Um die Person befreien zu können wurden die beiden Löschfahrzeuge aus Mittweida nachalarmiert. Noch vor der Ausfahrt dieser konnte die Tür schon geöffnet und die Person an den Rettungsdienst übergeben werden. Danach wurde die Batterie des Fahrzeuges abgeklemmt und die Straße bereinigt.

■ 7. Januar 2026 – Einsatz Nr. 011 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurden wir auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Die Tür wurde ohne Einsatz von Gewalt geöffnet und die Einsatzstelle konnte somit an den Rettungsdienst übergeben werden.

■ 7. Januar 2026 – Einsatz Nr. 012 – Türnotöffnung

Zu einer weiteren Türnotöffnung wurden wir auf den Steinweg alarmiert. Wir zogen das Türschloss und konnten die betroffene Person an den Rettungsdienst übergeben. In Absprache mit der Polizei verblieb der Einsatzleitwagen an der Einsatzstelle, um die Verschlusssicherheit zu gewährleisten.

Freiwillige Feuerwehr

■ 8. Januar 2026 – Einsatz Nr. 013 – Person in Aufzug

Ein Notruf aus einem Fahrstuhl auf der Rosa-Luxemburg-Straße alarmierte uns am 8. Januar. Der Fahrstuhl blieb stecken. Wir öffneten die Kabine und konnten die eingeschlossenen Personen befreien.

■ 9. Januar 2026 – Einsatz Nr. 014 – auslaufende Betriebsmittel

Am Freitagnachmittag wurden wir zu einem Verkehrsunfall in Tanneberg alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Die Kreuzung war voller Öl. Wir sperren die Unfallstelle ab, um ein Verschleppen des Öls zu verhindern. Weiterhin musste eine Fahrerin schonend aus ihrem Fahrzeug befreit werden. In Abstimmung mit dem Rettungsdienst entfernten wir mit unserem hydraulischen Rettungsgerät die Tür. Im Anschluss leuchteten wir die Einsatzstelle aus und der Verkehrsunfalldienst der Polizei nahm die Unfallstelle auf. Im Anschluss beseitigten wir die Unfalltrümmer von der Straße und die Ölwehr reinigte die Unfallstelle.

■ 10. Januar 2026 – Einsatz Nr. 015 – Türnotöffnung

Am Samstag wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich schnell heraus, dass sich die betroffene Person in einer Notlage befindet. Wir öffneten die Wohnungstür mittels Ziehfix. Die Person ist in einer ungünstigen Lage gestürzt und kam aus eigener Kraft nicht heraus. Wir unterstützten den Rettungsdienst beim Transport in den Rettungswagen. Nachdem ein Hausmeisterdienst die Verschlussicherheit wiederherstellen konnte, verließen wir die Einsatzstelle.

■ 13. Januar 2026 – Einsatz Nr. 016 – Brandmeldeanlage

Auf die Altenburger Straße wurden wir mit dem Stichwort "Ausgelöste Brandmeldeanlage" alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Sprinkleranlage einen Druckverlust hatte. Nach der Erkundung wurde festgestellt, dass in einem Hochregallager eine Leitung geplatzt ist und größere Mengen Wasser austraten. Wir stellten die Sprinkleranlage ab und konnten in Absprache mit dem Betreiber die Einsatzstelle ohne weitere Handlung verlassen. Der entstandene Wasserschaden wird durch eine Fachfirma reguliert.

■ 14. Januar 2026 – Einsatz Nr. 017 – Verkehrsunfall

Unser Löschfahrzeug wurde zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW ist durch einen Ölfilm auf der Straße ausgebrochen und gegen ein Geländer gestoßen. Da die Personen durch den Rettungsdienst betreut wurden, klemmten wir die Batterie ab und leuchteten die Unfallstelle aus.

■ 15. Januar 2026 – Einsatz Nr. 018 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurden wir am 15. Januar alarmiert. Wir öffneten die Tür gewaltfrei und übergaben die Person an den Rettungsdienst. Nachdem die Polizei eingetroffen ist, konnten wir die Einsatzstelle an diese übergeben.

■ 16. Januar 2026 – Einsatz Nr. 019 – Brandmeldeanlage

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage alarmierte uns auf die Feldstraße. Wir kontrollierten den betroffenen Bereich und konnten keine Ursache für die Auslösung finden. Somit verließen wir nach kurzer Zeit die Einsatzstelle.

■ 18. Januar 2026 – Einsatz Nr. 020 – Rauchentwicklung

Die Leitstelle alarmierte uns zu einer Rauchentwicklung in einer Apotheke. Vor Ort eingetroffen bestätigte sich die Lage und in einem Lagerbereich war eine starke Rauchentwicklung. Während des Einsatzes verschlechterte sich der Gesundheitszustand von zwei Mitarbeitern, woraufhin zwei Rettungswagen an die Einsatzstelle alarmiert wurden. Als Ursache für die Rauchentwicklung stellten sich Akkus einer Notstromversorgung heraus. Insgesamt 20 LKW-Batterien waren betroffen. Mit einer Fachfirma wurden diese aus dem Lager abtransportiert.

■ 19. Januar 2026 – Einsatz Nr. 021 – Baum auf Straße

Der erste Einsatz der Ortsfeuerwehr Ringethal führte zu der Straße am Buchenberg. Ein Baum ist auf die Straße gestürzt. Mittels Kettensäge wurde dieser zerkleinert. Mit dem nachgeforderten Bauhof wurde der Wurzelteller entfernt.

■ 19. Januar 2026 – Einsatz Nr. 022 – Rauchentwicklung

Die Leitstelle alarmierte uns zu einer Rauchentwicklung auf die Heinrich-Heine-Straße. Es stellte sich heraus, dass angebranntes Essen der Auslöser für den Einsatz war. Wir belüfteten den Bereich und konnten nach kurzer Zeit die Einsatzstelle verlassen.

■ 19. Januar 2026 – Einsatz Nr. 023 – Carportbrand

In der Nacht zum 20. Januar wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Altmittweida zu einem brennenden Carport alarmiert. Vor Ort stand dieser bereits samt Auto in Vollbrand. Mit mehreren Rohren wurde umgehend eine Riegelstellung zum angrenzenden Wohnhaus aufgebaut. Nachdem eine

stabile Wasserversorgung über eine Zisterne hergestellt werden konnte, löschten wir mit mehreren Trupps unter Atemschutz den Carport. Da sich das Feuer unter das Blechdach gefressen hatte, setzten wir einen Trennschleifer ein, um die Dachhaut über die Drehleiter zu öffnen. Gegen halb 2 konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

■ 23. Januar 2026 – Einsatz Nr. 025 – Türnotöffnung

In der Nacht vom 23. Januar wurden wir durch die Polizei zu einer Türnotöffnung alarmiert. Bereits während der Anfahrt bekamen wir den Einsatzabbruch.

Feuerwehr Mittweida

Weitere Einsätze können Sie
auf der Homepage der Feuerwehr
www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.

Anzeige(n)

Wirtschaftsförderung & Citymanagement



Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida Eine MitmachKüche auf der Rochlitzer Straße

Wer zur Weihnachtszeit aufmerksam durch die Innenstadt flaniert ist, dem ist bestimmt auch das neu gestaltete Schaufenster in der Rochlitzer Straße 54 aufgefallen. Ein Schaufenster mit bunten Töpfen, einer historischen Waage, kleinen Küchenutensilien und einem beleuchteten Schild mit der Aufschrift „MitmachKüche“. Die Citymanagerin Frederike Bremer traf sich im Januar mit Herrn Zeller, dem Initiator der Idee, um mehr über das Projekt „MitmachKüche“ zu erfahren.

Jürgen Zeller ist Rentner, aus Baden-Württemberg kommend, und beschäftigt sich seit über 25 Jahren intensiv mit gesunder Ernährung. Er betrieb selbst einmal ein vegetarisches Restaurant namens „Naturissima“ und möchte nun auch im fortgeschrittenen Alter seine gewonnenen Erfahrungen mitteilen und ganz praktisch Möglichkeiten zu einer gesunden Ernährung aufzeigen.

Das Angebot ist keine Gastronomieeinrichtung, sondern ein privates Engagement. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was kann ich selbst zu meiner Gesundheit beitragen? Herr Zeller möchte Menschen ermutigen, ihre Gesundheit bewusst in die

eigenen Hände zu nehmen – mit dem Ziel, möglichst lange selbstständig und ohne fremde Hilfe leben zu können. Die Ernährung ist dabei ein wichtiger Baustein. Die MitmachKüche richtet sich an alle, die sich für gesunde Ernährung interessieren und aktiv etwas für ihr Wohlergehen tun möchten, unabhängig vom Alter.

Sein Ansatz folgt dem bekannten Spruch: „Sag es mir, und ich vergesse es. Zeig es mir, und ich erinnere mich. Lass es mich tun, und ich verstehe es.“

Gemeinsam macht das Zubereiten von Mahlzeiten viel mehr Spaß und jeder kann von jedem etwas lernen. Es gibt eine gut ausgestattete Küche und einen großen Tisch mit bis zu 8 Plätzen, um die gemeinsam zubereiteten Mahlzeiten zu verzehren.

Melden Sie sich bei Herrn Zeller für ein gemeinsames Kochen an und beachten Sie dafür die Aushänge an seiner Eingangstür auf der Rochlitzer Straße 54 sowie auf seiner Internetseite „www.mitmachkueche.de“.

Wir freuen uns über den Zuwachs eines gesundheitsstärkenden Mitmach-Angebotes in Mittweida und darüber, dass Herr Zeller Mittweida als neuen Lebensort gewählt hat. Wir wünschen viele Interessenten und einen guten Austausch in der MitmachKüche.

Kontakt: Jürgen Zeller, Rochlitzer Straße 54, 09648 Mittweida, E-Mail: info@mitmachkueche.de, Telefonnummer: 0178 – 296 22 11

Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de

Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



StadtMITTMacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „MiTTmachForum“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MitTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was dir gefällt.

■ Veranstaltungen im Februar 2026:

- **Mittwoch, 28. Februar 2026:** 14.00 bis 18.00 Uhr „Saatguttauschbörse“ im MITTMachtreff

Die StadtmiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de

Email: info@stadtmittmacher-mittweida.de

Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)



STADTMITTMACHER MITTWEIDA



Veranstaltungen im MiTTmachTreff:

- **Jeden Mittwoch** | 16:00 - 18:00 Uhr | offener Treff
- **jeden Montag** | 16:00 - 18:00 Uhr | Mental Health Monday mit Maxim
- **Jeden letzten Freitag im Monat** | ab 18:30 Uhr | Spieleabend
- **Jeden letzten Mittwoch im Monat** | ab 19:00 Uhr | MiTTmachForum
Ein Forum für die Innenstadtentwicklung von Mittweida
- **27.01.2026** | ab 18:00 Uhr | Sprachencafé: Raum für Begegnungen, spontane Gespräche und kreative Sprachübungen
- **28.02.2026** | 14:00 - 18:00 Uhr | Saatguttauschbörse
- **20.03.2026** | offener Treff zum Nachtshopping
- **24.03.2026** | ab 18:00 Uhr | Sprachencafé
- **27.03.2026** | 19:00 Uhr | interaktive Theateraufführung: Geschichten vom Weggehen und Zurückkehren - Stadt.Raum.Gestalten e.V.

Kontakt und Infos:
 E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de
 Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher)
 Facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)
 Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de





Neues aus der EU-Förderung



Projekt MITtenDRIN 60.0



- **Standort Rochlitzer Straße 44**
„R44 MiTTmachTreff“ in Mittweida:

Wöchentlich immer donnerstags "Wir vor Ort R44" von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mindestes 60 Jahre alt? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt "MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

Jeden 4ten Donnerstag im Monat 13.00 bis 15.00 Uhr das "Polit-Forum 60+ Kommunal"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: 26. Februar und 26. März

Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: 19. Februar und 19. März

- **Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39**
„Clubraum Rosa 39“ in Mittweida:

Jeden 3ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+ Rosa 39"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: 16. Februar und 16. März

Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: 23. Februar und 23. März

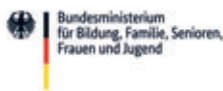
- **Standort Leipziger Straße 15**
ehemaliges Wahllokal „StadionTribüne“ in Mittweida:

Jeden 4ten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr "Plauderfrühstück"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: 24. Februar und 24. März

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auf <https://gemeinsam.mittweida.de/>

Gefördert durch:



Anzeige(n)

Winterferien 2026

Gemeinsam aktiv – Sportkoordinator, Freizeitzentrum und Jugendtreff DROP IN stellen Programm vor

WINTERFERIEN 2026

WOCHE 2

Mo, 16.02.: Gaming Day
(14-18 Uhr Drop In)

Di, 17.02.: Faschingsparty des KiJuFa Mittweida
(15-19 Uhr SFZM)

Mi, 18.02.: Sport- und Spieltag
(13-16 Uhr Dreifeldhalle)

Do, 19.02.: Körperwelten Chemnitz
(Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Fr, 20.02.: Ferienabschluss-kochen (14-18 Uhr SFZM)

Alle Angebote für Jugendliche ab der 5. Klasse

ANMELDEZETTEL GIBTS BEI ...

Jonas Pfüller Freizeitzentrum Mittweida Oststraße 19, 09648 MW jugendclub@erucula.de	Jens Sarnes Stadtverwaltung Mittweida Markt 32, 09648 MW jens.sarnes@mittweida.de	Kevin Hänsel DROP IN Mittweida Technikumplatz 9 kevin.haensel@regenbogenbus.de
--	---	--

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung in den Stadtnachrichten Mittweida

für Gewerbe (037208) 876-200

für Privat (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

Museum „Alte Pfarrhäuser“



Museum „Alte Pfarrhäuser“
02648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturreum
Erzgebirge-Mittelachsen

Entdecken Sie Mittweidas Unterwelt:
„Öffentliche Führung durch die Frischen Keller“
Mittelalterliche, gemauerte Kellerräume und Felsenkeller!
Freitag, 6. März 2026
17.00 Uhr für Familien/Kinder
19.30 Uhr für Erwachsene
Treffpunkt: Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida (Kirchberg 3) mit Michael Kreskowsky
Nur mit Anmeldung im Museum bis 4. März 2026.
Tel.: 03 72 7 / 34 50 oder E-Mail: stadtmuseum@mittweida.de



Museum „Alte Pfarrhäuser“
02648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturreum
Erzgebirge-Mittelachsen

Angebot zum Internationalen Frauentag:
Frauentags-Kaffeeeklatsch
anschl. Überblicksführung durch die verschiedenen Gebäude des Stadtmuseums
Natürlich nur für Frauen!
So., 8. März 2026 | 14.00 Uhr
Treffpunkt: „Altes Erbgericht“ Mittweida (Kirchstr. 16) mit Frauenvertreter Michael Kreskowsky
Nur mit Anmeldung im Museum bis So., 1. März 2026.
Tel.: 03727/3450 oder Mail: stadtmuseum@mittweida.de



Museum „Alte Pfarrhäuser“
02648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 037 27 34 50
Fax: 037 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturreum
Erzgebirge-Mittelachsen

Vortragsreihe des Stadtmuseums:
„Knast-Geschichten“
Anekdoten aus dem Alltag eines ehemaligen Waldheimer Anstaltsleiters
Mi., 11. März 2026 | 19.00 Uhr
im „Alten Erbgericht“ Mittweida (Kirchstraße 16)
Referenten: Karl-Heinz Herden & Wolf-Dietmar Bleil
Bitte melden Sie sich bis 8. März 2026 im Stadtmuseum an!
Tel.: 03 72 7 / 34 50 oder E-Mail: stadtmuseum@mittweida.de

Weitere Veranstaltungen im Museum "Alte Pfarrhäuser"

18. Februar | 10.00 Uhr
Ferienprogramm – Herstellung von Papiermaché-Figuren
mit Voranmeldung

4. März | 18.00 Uhr
Filmvorführung und Führung durch die Ausstellung
zum 100. Geburtstag von Erich Loest in der Stadtbibliothek

24. April | 19.00 Uhr
Nachtwächterführung durch die Altstadt
mit Voranmeldung

10. Mai | 14.30 Uhr
Öffentliche Schulstunde zum Muttertag mit Kaffee und Kuchen
mit Voranmeldung

Änderungen vorbehalten.

Sibylle Karsch, Museum „Alte Pfarrhäuser“

Stadtbibliothek Mittweida

Wir laden herzlich ein zur Lesung mit Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Binus – Sonntag, dem 15. März 2026, 17.00 Uhr



Karten zum Preis von 6 Euro sind in der Stadtbibliothek Mittweida erhältlich.

Prof. Dr. Karl-Heinz Binus, Jahrgang 1954, lebt im Erzgebirge. Er studierte Elektroautomatisierungstechnik und nach der politischen Wende Wirtschaftswissenschaften und promovierte an der Martin-Luther-Universität Halle. Seit 1995 war er beim Sächsischen Rechnungshof tätig, 2010 wurde er zum Präsidenten dieser Staatsbehörde gewählt. Binus veröffentlichte zahlreiche Fachartikel und war Autor und Mitautor mehrerer Fachbücher. 2022 wurde Binus für sein Wirken für eine nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik mit dem Ehrenpreis der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft ausgezeichnet. 2023 erhielt er die Sächsische Verfassungsmedaille. Seit 25 Jahren ist Karl-Heinz Binus ehrenamtlich als Bundesschatzmeister des Deutschen Jugendherbergswerks engagiert und setzt sich dafür ein, dass junge Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geldbeutel die Welt entdecken können und Gemeinschaft auf der Basis von Toleranz, Inklusion und Weltoffenheit erleben dürfen. Für sein Engagement in der Zusammenarbeit mit dem israelischen Jugendherbergswerk wurde Binus durch den Minister für Tourismus des Staates Israel zum Botschafter des Guten Willens des israelischen Fremdenverkehrs ernannt. Binus ist aktives Mitglied des Vereins Literatur im Erzgebirge e. V. Im Jahr 2022 veröffentlichte Binus mit Erzgebirgshass seinen ersten Regionalkrimi und spürt auf einer Makroebene nach, weshalb sich gerade im Freistaat Sachsen eine so massive Bewegung von Verfassungsgegnern entwickeln konnte, welchen Einfluss aktuelle politische Ereignisse darauf genommen haben und wie der Transformationsprozess der neunziger Jahre von den Menschen dieser Region bewältigt wurde. Mit seinem zweiten Kriminalroman Erzgebirgskristalle wendet sich der Autor wiederum einem höchst aktuellen Thema, nämlich dem globalen Klimawandel auf der regionalen Ebene des Erzgebirges zu. Der dritte Roman Erzgebirgskristalle beschäftigt sich mit der erschreckenden Problematik des wachsenden Missbrauchs von Crystal Meth durch immer jüngere Menschen insbesondere in den grenznahen Regionen des Erzgebirges. Sensibel erzählt der Kriminalroman welche zerstörerischen Auswirkungen daraus für die betroffenen Menschen und für ihre Familien und ihr Umfeld erwachsen und dass die betroffenen Jugendlichen dringende Hilfe von allen relevanten Gruppen der Gesellschaft benötigen. Binus ist Schöffe in der 1. Großen Strafkammer bei einem Landgericht.

Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

Krankenhaus Mittweida

Neu: Geschwisterkurs im Klinikum Mittweida

Das Klinikum Mittweida bietet seit Ende Januar einen Geschwisterkurs an. Hier erfahren die Kids alles, was man wissen muss, wenn man großer Bruder oder große Schwester wird, wie zum Beispiel

- wie ein Baby im Bauch wächst
- wie es zur Welt kommt
- wie es gewickelt & angezogen wird
- was ein Baby trinkt
- wie du Mama helfen kannst

Der Kurs ist optimal für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Die Teilnehmer (max. 6 Kinder) bringen bitte eine Babypuppe oder Kuscheltier sowie dickere Socken zum Kurs mit. Der Kurs wird monatlich angeboten, immer am letzten Freitag im Monat (Abweichungen möglich). Treffpunkt ist jeweils 15 Uhr im Foyer des Krankenhauses und dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte unter: Tel.: 03727/99-1121

Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt: Klinikum Mittweida bietet dreiteilige Vortragsreihe zum Thema Begleitung am Lebensende

Ein schwieriges, aber sehr interessantes Thema steht in Kürze im Klinikum Mittweida im Rahmen einer dreiteiligen Vortragsreihe "Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt" auf dem Programm. In den Veranstaltungen wird es um die würdevolle Begleitung von Menschen und deren Angehörigen am Lebensende gehen. Außerdem stehen die Themen palliativmedizinische Versorgung und symptomorientierte Therapie, letzte Dinge – die zu tun sind, Sterbebegleitung und Trauerbegleitung im Fokus.

Das Klinikum Mittweida lädt alle Interessierten zur Vortragsreihe "Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt" mit folgenden Terminen und Themen ein:

Montag, 23. Februar 2026, 16.30 Uhr

Vorsorge, Was möchte ich / was möchten Angehörige, wenn ...?

Montag, 2. März 2026, 16.30 Uhr

Gemeinsam gestalten: Wie nehmen wir Abschied? Letzter Ort – was ist möglich?

In allen Veranstaltungen referieren Herr Daniel Paul vom jungen Bestattungsinstitut Paul & Baar aus Mittweida und Chemnitz (trauerbegleitung.von.herzen) sowie Herr Prof. Dr. Stephan Schickel. Die Referenten stehen

gern auch für individuelle Fragen der Gäste zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 03727/99-1418 oder kurze Email an: info@lmkgmbh.de

Einladung zur Vortragsreihe


„Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt“

~~Montag, 02.02.2026, 16:30 Uhr~~
**Am Lebensende gut begleitet:
Palliativ- und Hospiz-Idee.**

Montag, 23.02.2026, 16:30 Uhr
**Vorsorge, Was möchte ich /
Was möchten Angehörige, wenn ...?**

Montag, 02.03.2026, 16:30 Uhr
**Gemeinsam gestalten: Wie nehmen wir Abschied?
Letzter Ort – was ist möglich?**

3-teiliges Forum
mit Gastredner
Daniel Paul

im **Klinikum Mittweida**
Großer Konferenzraum | Hainichener Straße 4 – 6 | 09648 Mittweida
Referenten: Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Schickel & Daniel Paul (vom Bestattungsinstitut Paul & Baar)

Anmeldung unter Tel. 03727/99-1418
bzw. Email: info@lmkgmbh.de

Eintritt
frei

Medizin für Mittelsachsen
Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Klinikum Mittweida
Hainichener Straße 4 – 6
09648 Mittweida
www.lmkgmbh.de
Tel. 03727/99-0


**LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH**

„Next Generation Day“ am Samstag, 21. Februar 2026, 09.30 bis 14.00 Uhr im Klinikum Mittweida

Fast schon eine Tradition: Spannender Info-Tag rund um das Thema Ausbildung & Karriere

Viele Jugendliche wünschen sich einen erfüllenden Beruf, der nicht nur vielseitig und spannend ist, sondern auch einen echten Sinn in ihrem Leben stiftet. Genau das bietet das Klinikum Mittweida und dessen Unternehmensverbund.

Die Teams der Berufspraxis und der Freiwilligendienste möchten gemeinsam am Samstag, 21. Februar 2026, wieder viele junge Menschen für soziale Berufe begeistern. Dann gibt es beim „Next Generation Day“ von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Klinikum Mittweida wieder spannende Einblicke in die Welt der Pflege und sogar in den OP-Saal (Erkundungstour OP: um 10.00 Uhr und 12.00 Uhr).

Die Jugendlichen erhalten Informationen zu den Ausbildungen Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann, Krankenpflegehelfer/in, Operationstechnischer Assistent/in, Anästhesietechnischer Assistent/in sowie Medizinische/r Fachangestellte/r. Auch wer nach der Schule zunächst ein Freiwilliges Soziales

Jahr oder einen anderen Freiwilligendienst machen möchte, wird hier gut beraten.

Im Azubi-Talk können sich die Jugendlichen von den Azubis der Klinik persönlichen Rat einholen und ihre individuellen Fragen stellen. Daneben gibt es tolle Mitmach-Aktionen sowie Klinik-Touren, bei denen man in viele Bereiche reinschauen kann. Wer bereits eine Bewerbung abgeben möchte, trifft hier ebenfalls auf die richtigen Ansprechpartner.

Einfach vorbeikommen und Jobperspektiven in Klinik & Verbund kennenlernen!

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ines Schreiber
Krankenhaus Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

Veranstaltungstipps im



Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

■ Kinderleicht das Spinnen lernen

montags, 9. März, 16. März, 23. März, 30. März,
15.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Claudia Matthes

Teilnehmerbeitrag: 40,00 Euro für 4 Termine

Anmeldung: 03727/9799562

■ Spinn- und Handarbeitstreff

jeden Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Leitung: Claudia Matthes und Elke Winkler

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562 oder 0176/46505618

■ Offener Nähtreff

montags, 14. täglich, ungerade KW, 18.00–21.00 Uhr
Leitung: Mandy Klare

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 0151/70174875

■ Handarbeitstreff

Dienstags, 13.00 bis 15 Uhr

Leitung: Frau Neugebauer

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Klöppeln

Dienstags, 14. täglich, ungerade KW, 15.00–17.00 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Singenachmittag

Mittwoch, 11. März 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Frau Weiske (Volkssolidarität)

Weitere Informationen und Anmeldung unter
03727/9799562

■ Malkurs

jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Reinhold Benske

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00
Euro ohne Kursleiter

■ Schreibwerkstatt

Samstag, 28. Februar 2026, 9.00 bis 12.00 Uhr

1.) Zum 100. Todestag von Claude Monet lassen
wir uns fallen und verlieren uns in den Sujets
des Malers: Licht, Farben, das Vergehen der
Zeit, und erfassen unsere Gedanken dazu in
einer Geschichte, die uns in unserem eigenen
Leben begegnet ist, oder lassen einfach
unserer Fantasie ihren freien Lauf.

2.) ein geheimnisvoller Briefkasten in der digitali-
sierten Welt, in der jeder alles sehen oder
lesen kann, es keinen Ort gibt, an dem man
wirklich nur man selbst ist, gibt es auf der
Welt nur noch einen einzigen Briefkasten. Wo
der ist, müsst ihr herausfinden, denn er ist
das einzige private Fenster, durch das man
seine innigsten Wünsche loswerden kann.

Leitung: Karl-Heinz Nebel

Teilnehmerbeitrag: 10,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562

■ Kalligrafie - Der Geist des Jugendstils Schriftkunst und Ornamentik

Samstag und Sonntag, 28. Februar, 1. März
2026, 09.30 bis 16.30 Uhr

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Ab 14 Jahren
geeignet. In dem Kurs reisen wir in die Zeit des
Jugendstils und erlernen die typische Formen-
sprache dieser Zeit. Wir ergründen den Reichtum
an Jugendstilornamenten und gestalten mit
Schrift und Ornamentik ansprechende moderne
Designs. Die praktische Arbeit mit Schrift steht
dabei im Vordergrund. Ein kurzer kunsthistori-
scher Abriss bringt allen Kursteilnehmenden das
Wesentliche des Jugendstils nahe. Theoretische
Grundlagen zu Schrift und Ornamentik eignen wir
uns praktischen kurzweiligen Übungen an. Sie
bilden das Rüstzeug für die weitere Arbeit im Kurs
und ermöglichen gelungene Werke aller Kursteil-
nehmerinnen und Kursteilnehmer. Folgende

Arbeitsmittel sind erforderlich: Lineal (mind. 30
cm), Geodreieck (mind. 15 cm), Bleistift HB,
Zirkel, Radiergummi, Notizbuch oder Skizzen-
buch/Schreibgerät für Notizen. Weitere Arbeits-
mittel und Materialien nach Absprache mit dem
Kursleiter! Die Teilnehmer erhalten eine umfang-
reiche Kursmappe und diverse Materialien, die in
der Kursgebühr enthalten sind!

Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag: 130,00 Euro

Anmeldung erforderlich

■ Ostereier verzieren mit Wachstechnik

Samstag, 14. März 2026, 13.00 bis 17.00 Uhr

Für solch ein Osterei wird mittels Gänsefeder
Wachs auf Eier aufgetragen.

Mit etwas Geduld können Sie sich Ihren eigenen
Osterschmuck gestalten. Material wird gestellt.

Leitung: Heike Hennig

Teilnehmerbeitrag: 12,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562

■ Neu!! Wuseltag, jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr.

Ein Tag für unsere ehrenamtlich Tätigen und alle
die uns helfen wollen. Wir als soziokulturelles
Zentrum sind auf die Hilfe von sozial engagierten
Menschen angewiesen. Gemeinsam mit euch
wollen wir "quatschen, wuseln, Gutes tun - rund
um den Müllerhof".

Meldet Euch einfach bei uns, wir freuen uns auf
Euch.

■ Ausstellung im Stall:

Thema: "Bhutan, im Land des Donnerdrachens"
Fotoausstellung von Peter Haider

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden
Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden
Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen
Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt
Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de



Mittelsächsischer Kultursommer HÖHEPUNKTE 2026

- 27.03. Die Gräfin lädt zum Tanze: Die goldenen Zwanziger * | Hainichen, Goldener Löwe
- 13.06. KlangLichtZauber: Philharmonic Rock ** | Mittweida, Technikumplatz
- 27.06. Irische Nacht: Greenpeckers + Worrystone * ** | Schloss Rochsburg
- 28.06. Mittelsächsisches Sängertreffen | Schlosspark Lichtenwalde
- 04.07. Sommerherrlichkeiten auf Schloss Bieberstein: Harts un Neschome *
- 05.07. MiskusEntdeckerTour: Auf den Spuren des traditionellen Handwerks *
- 11.07. Burg der Märchen * | Burg Kriebstein (auch am 12.07.)
- 18.07. Pipes, Drums & More * | Kloster Buch (auch am 19.07.)
- 25.07. Musik, Licht & Steine: Acoustic Vibes + Roy Reinker * ** | Burgruine Frauenstein
- 01.08. Parkfest Lichtenwalde * | Schlosspark Lichtenwalde (auch am 02.08.)
- 01.08. Lichtenwalder Musiknacht: Faszination Musical * ** | Schlosspark Lichtenwalde
- 07.08. Der Udonaut & die Paniker * ** | Seebühne Kriebstein
- 08.08. The Silver Beatles * ** | Seebühne Kriebstein
- 09.08. Arielle, die kleine Meerjungfrau * ** | Seebühne Kriebstein
- 15.08. Musikalische Orgelfahrt * | u.a. Rossau, Pappendorf, Döbeln (auch am 16.08.)
- 21.08. Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt * ** | Roßwein, Marienkirche
- 22.08. Wechselburger Klosterklänge: Ensemble voicemade * ** | Kloster Wechselburg
- 04.09. Stilbruch & mondäna quartet * ** | Hainichen, Trinitatiskirche
- 05.09. Leipzig Gospel Singers & Band * ** | Burgstädt, Stadtkirche
- 06.09. Ensemble FKK Leipzig: Der König der Blöden * | Ostrau, Gasthof zum wilden Mann
- 11.09. Brüder Mundwinkel: KOKOLORES * | Mittweida, Wasserkraftwerk
- 12.09. Servus, Peter – die Hommage an Peter Alexander * ** | Hartha, HarthaArena
- 03.10. Musikalischer Kaffeeklatsch: Es war so - un es is so! * | Hainichen, Goldener Löwe

Kartenvorverkauf bei der ** Freien Presse, beim ** Döbelner Anzeiger und unter * www.miskus.de

(Fotos: Miskus | Stand 01/2026 | Änderungen vorbehalten)

INFOS & E-TICKETS
WWW.MISKUS.DE



[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

Der *"Verein zur Wahrung der Kinderinteressen e.V."*
lädt Euch ein zur

**„Närrischen Winterolympiade
am Fuße des Wappenfelsens“**

einem
Kostümfest mit Disco und Überraschungen-
macht mit bei
**abenteuerlichen Spielen, Zauberei
und Kinderschminken**



am **Sonntag, den 22. Februar 2026**
in die **Zschopautalhalle Lauenhain**

Beginn: **ab 14.30 Uhr**
Einlass: **ab 14.00 Uhr**
Kinder: **3,00€**
Erwachsene: **4,00€**

Dienstag
17. Februar
2026

KifuFa
Kinder Jugend Familie
Mittweida

Eintritt: 2 Euro
Kinder
unter 7 frei!

Das KifuFa Mittweida präsentiert

Kinder-Fasching



15:00
bis
19:00

Kinder-
schminken,
DJ,
Partyspiele,
Snacks und
Getränke

Freizeitzentrum
Oststraße 19
09648 Mittweida

erucula e.V.

Mehr Infos zu uns,
unseren Angeboten
und dem Jugendclub:



Einsatztermine des Freizeit Franz 2026

Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

3. März 14.00 bis 18.00 Uhr Kindertageseinrichtung Ringethal

4. März 14.00 bis 17.00 Uhr Kindertageseinrichtung Frankenau

Das Kinderuni-Jahr 2026 beginnt am 28. Februar

**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
University of Applied Sciences

kinderuni

28. Febr. Vorurteile – Wenn unser
Kopf uns Streiche spielt



hs.mw/kinderuni

Die Kinderuni an der Hochschule Mittweida startet mit neuen spannenden Themen in ihr neues Vorlesungsjahr. Geplant sind wieder vier Vorlesungen im großen Hörsaal auf dem Campus, ein Spezial zur Nacht der Wissenschaften und eine „On Tour“-Veranstaltung, bei der Kinder Wissenschaft unter freiem Himmel erleben können. Los geht's am 28. Februar mit „Vorurteile – Wenn unser Kopf uns Streiche spielt“.

Das geht auch Kindern schon so: Manchmal denken wir, wir wüssten genau, wie eine Person ist. Und das nur, weil wir die Person kurz gesehen oder etwas über sie gehört haben. Oft steckt dahinter aber nur eine Geschichte in unserem Kopf, die gar nicht stimmt. In der Vorlesung finden die Kinder gemeinsam mit Kinderuni-Dozent Simon Moses Schleimer heraus, was Vorurteile sind, wie sie entstehen und wie man sie entlarvt. Denn wer genau hinschaut, merkt oft: Die Person ist ganz anders als zuerst gedacht. Professor Schleimer forscht und lehrt in Mittweida zu Sozialer Arbeit und Migration.

Alle Termine und Themen zum neuen Programm sowie die Kinderuni-Spicker zu den vergangenen Vorlesungen finden interessierte Familien auf der Kinderuni-Website – siehe QR-Code.

Dort gibt es auch die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren, um ganz sicher keinen der Aha-Momente 2026 zu verpassen.

Helmut Hammer
Hochschule Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März



**Behinderung bedeutet nicht
NICHTS können.**

**Pilotprojekt
unterstützen**

**Personalsuche
neu denken**

Innovative **UNTERNEHMER** gesucht! am **20.3.2026**

Werkbank 32 in Mittweida

Entdecken Sie die Potenziale von Menschen mit Behinderung, profitieren Sie davon und stärken Sie die Vielfalt in Ihrem Unternehmen.

Von 9 bis 12 Uhr stellen wir das Onlineportal zur Personalvermittlung von Menschen mit Handicap vor. Testen Sie es!

Infoveranstaltung am 20.3.2026 von 9 bis 12 Uhr

Werkbank 32, 09648 Mittweida, Networking Area – Wäscherei, barrierefrei, EG



Arbeit und Toleranz e.V.

Kockisch 12a, 09648 Mittweida

☎ +49 (0)3727 3026

✉ kontakt@arbeitundtoleranz.de

www.arbeitundtoleranz.de



Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: DE67 8705 2000 0190 0386 75

BIC: WELADED1FGX

**Rückmeldung
bis 6.3.26**

**Vereinsarbeit
unterstützen**

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Januar/Februar

Lesung mit Deutschlands bekanntestem Bestatter

Der ambulante Hospizdienst Domus e.V. lädt zur Lesung mit Deutschlands bekanntestem Bestatter Eric Wrede ein.

Freitag, 20. März 2026 | 18.00 Uhr | Bürkel-Halle

Tickets sind ab sofort in der Ratsapotheke Mittweida und bei DierBooks Mittweida erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 03727/999035 oder unter vorstand@ahd-domus-ev.de.

**Anzeigenschaltung in den
Stadtnachrichten Mittweida**
für Gewerbe (037208) 876-200
für Privat (037208) 876-199
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



"Eric Wrede steht für einen völlig neuen Umgang mit Tod und Trauer" Die Welt

"Wenn man einen Tag mit Eric Wrede verbringt (...) verliert der Tod einiges an Schrecken" SZ

THE END
Das Buch zum Tod

AUF LEBEN UND TOD
Gespräche über das, was am Ende zählt

Eine Lesung mit
Deutschlands bekanntestem
Bestatter

Am 20.03.2026, 18:00 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr)
in der Bürkelhalle Mittweida, Schulstraße 6, 09648 Mittweida
Ticketpreis: 20€ (inkl. Snack und Getränk)
Infos unter 03727/999035 und unter vorstand@ahd-domus-ev.de

DOMUS
AMBULANTER HOSPIZDIENST

RAAT-APOTHEKE

DierBooks

AUSBILDUNGSKURS für Mittweida u. Umgebung zum/r ehrenamtlichen Hospizhelfer/ in

April 2026 - Oktober 2026

Themen der Ausbildung sind u.a.

- Kommunikation
- Schmerzen, Suizidalität bei Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Bestattung / Bestattungsformen
- Palliativmedizin /SAPV/ Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Chemnitz, Leipziger Str. 137a
Tel. 03715202935

Mittweida, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 17
Tel. 03727 999035



Aus der Geschichte Mittweidas

Vor 100 Jahren: Mittweida 1926

In jenem Jahr waren Walter Voigt „Erster Bürgermeister“ und Hektor Freyer Oberbürgermeister in Mittweida.

1926 kann für unsere Stadt als ein „Bau-Jahr“ bezeichnet werden. Am „grünen Winkel“ entstanden die ersten Häuser der „Kriegersiedlung“. Bauten der „Gagfah“ wurden geschaffen. In der Gartenstraße gab es Neubauten des „Gemeinnützigen Spar- und Bauvereins“. Der Bau der Handelsschule begann (siehe Bild).



Am Rathaus erfolgte ein Anbau in der Frohngasse. Die Firma Eugen Keilhauer errichtete in den Anlagen vor dem Technikum einen neuen Brunnen (siehe Bild).

Im oberen „Bürgerwald“, auch als „Ratswald“ bekannt, entstand eine Wasserkraft-Speichereinlage des städtischen Elektrizitätswerkes als erste dieser Art in Mittelsachsen.

Das Gefälle der Zschopau wurde genutzt. Die Mittweidaer nannten es das „Waschbecken“ und die sonnengebräunten arbeitslosen „Notstandsarbeiter“ hießen „Staubcken-Indianer“. Sie leisteten 16.000 Tagewerke. Die Anlage (siehe Bild) kostete 750.000 Mark und enthielt 130.000 Kubikmeter Wasser.



Die Rohrleitung vom Maschinenhaus Neudörfchen zum Speicherbecken war 2.030 m lang, und die Verlegung dauerte etwa ein Jahr. Der Bau der Zschopau-Talsperre begann und wurde am 8 bis 9 km langen Stausee bis 1930 fortgesetzt. Geplant waren 4,9 Millionen Mark Baukosten und die Erzeugung von 25 Millionen Kilowattstunden. Gleichfalls begann der Bau von Kitzings „Waldhaus“ (siehe Bild).



Von Mittweida aus bestanden damals sieben Kraftwagen-Linien im Autobusverkehr. Das hiesige bedeutsame Bus-Unternehmen war das erste dieser Art in Sachsen. Neu hinzu kamen Linien nach Dreierwerden, Geithain, Königshain-Wiederau-Lunzenau und Leisnig (über Hartha-Kreuz).

Auch im Handwerk wurde wieder ein Aufschwung verzeichnet. In den hiesigen 13 Innungen bestanden 588 Betriebe. Erstmals konnte in Mittweida auch eine Lichtreklame bestaunt werden, zuerst mit kleinen Lampen im Schaufenster, dann auch an den Häusern.

Im September fand auf dem provisorischen Flugplatz an der Diebstraße ein Flugtag statt, mit Segel- und Motorflugzeugen sowie einem Fallschirmabsprung (siehe Bild).



In jenem Jahr sollte der Bau eines neuen Zeppelin-Luftschiffes durch Spenden finanziert werden. In ganz Deutschland wurde dafür geworben

und in allen größeren Städten dazu aufgerufen. In diesem Wettbewerb siegte Mittweida mit der Spende von 10.453 Mark und 35 Pfennigen.

In der Landwirtschaft arbeitete ab 1926 ein „Milchkontrollverein Mittweida und Umgebung“. Die Leistung pro Kuh stieg im Jahr von 2.600 auf 2.980 Liter Milch. In der Weststraße 1 begann ein „Landwirtschaftlicher Buchführungsverein“ e.V. seine Tätigkeit.

Auch im Gesundheitswesen kamen bedeutsame neue Verfahren auf. Bei den an Tuberkulose Erkrankten wurden Untersuchungen mit Röntgenstrahlen eingeführt. Im hiesigen Gesundheitsamt gab es eine Beratung für Geschlechtskranke. Auch Mütter-Beratungsstunden konnten genutzt werden. In ganz Deutschland wurde damals eine „Reichs-Gesundheitswoche“ gestaltet. In unserer Realschule konnten die Schüler und Schülerinnen Milch trinken. Etwa 70 nutzten das. Seit damals gab es auch für die ganze Schule eine elektrische Beleuchtung.

1926 war für Mittweida auch ein „Sänger-Jahr“. Unter weiteren Gesangvereinen bestanden damals die „Liedertafel“, der „Liederhain“, der Verein „Harmonie“, ein Lehrerengesangverein, ein Beamtengesangverein und ein Bäckergesangverein. In einem „Sängerbund“ waren fünf dieser Vereine mit etwa 150 Sängern vereinigt. Heute, 100 Jahre später, würde wohl der Nachwuchs für die Vereine fehlen. Der Bund gestaltete Konzerte, brachte zum Beispiel das „Lied von der Glocke“ und die „Chorfantasien“ von Beethoven. Der Lehrer Rudolf Liebig leitete den „Volkschor Mittweida“. Zusammen mit den weiteren Chorleitern Kantor Gerhard Günter und Lehrer Konrad Kretzschmar zählte er zum „musikalischen Dreigestirn“ in Mittweida. Die Liederkonzerte fanden zumeist im „Schützenhaus“ statt. Das damalige Mittweidaer Konzertorchester (siehe Bild) stand unter Leitung von A. Huß und bestand aus 16 Berufsmusikern.



Leider musste Huß Konzerte aufgeben, weil die Stadt Zuschüsse ablehnte. In unserer Stadt gab es neben dem „Stadttheater“ und der „Volksbühne“ mehrere dramatische Vereine. Stadtpoeten wie Eugen Keilhauer, der Lehrer Martin Koschwitz und andere schrieben Theaterstücke. Und so könnten weitere Geschehnisse auf den Gebieten Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sport aus jener Zeit beschrieben werden. Das Jahr 1926, das waren acht Jahre nach dem Krieg und drei Jahre nach der sorgenreichen Inflation, und es wurde nun von den „goldenen 20ern“ gesprochen und geschrieben.

Horst Kühnert

Heimat- u. Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangaben:

A. Sauer: „Beiträge zur Chronik Mittweidas“, 1931
Werner Stascheit: „Die Bürgermeister der Stadt Mittweida“, Band 1, 2006, (auch Bilder 1 und 3)
„Zur Geschichte der Stadt Mittweida“, 2009, (auch Bilder 2 und 5)
„Mittweida, ein Blick zurück“ 1890 - 1930, 1991 (Bild 4)

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ (Dtn 26, 11)

Ich freue mich jedes Jahr auf den Frühling. Wenn die ersten Schneeglöckchen sich vorsichtig durch die kalte Erde schieben, weiß ich: Jetzt ist es bald geschafft. Der Winter ist fast vorbei. Da kommt etwas Neues. Die ersten milden Tage lassen mich aufatmen, die Welt wird wieder weiter. Ganz langsam erwacht der Garten zum Leben, Knospen werden sichtbar, das Licht verändert sich.

Unsere Hühner sind dann auch jedes Mal sichtlich erleichtert. Im Schneesturm wollten sie kaum aus dem Stall kommen. Jetzt stehen sie draußen, legen sich in die Sonne und scheinen jeden einzelnen Strahl in sich aufzusaugen. Auch mein Pferd hat dann richtig gute Laune und will rennen und spielen. Es ist, als würden die Tiere vormachen, wie das geht: sich freuen an dem, was da ist.

In diese Erfahrung hinein spricht ein Satz aus der Bibel: „Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ (5. Mose 26, 11) Der Vers stammt aus dem Alten Testament. Das Volk Israel wird darin daran erinnert, woher alles Gute kommt. Wenn die ersten Früchte der Ernte eingebracht werden, sollen sie vor Gott gebracht werden – verbunden mit einem Rückblick auf den Weg, den Gott mit seinem Volk gegangen ist: aus der Knechtschaft in die Freiheit, durch die Wüste ins verheißene Land. Freude und Dankbarkeit wachsen hier nicht aus sorglosen Zeiten, sondern aus der bewussten Erinnerung: Gott hat begleitet, versorgt und getragen. Diese Freude ist mehr als ein flüchtiges Gefühl. Sie will auch ein Stück weit eingeübt werden. Das geschieht zum Beispiel durch Dankbarkeitsrituale. Manche Menschen schreiben jeden Abend drei Dinge auf, für die sie dankbar sind. Andere legen jedes Mal, wenn sie etwas Schönes erleben, einen kleinen Stein von der linken in die rechte Tasche. Wieder andere schließen den Tag mit einem kurzen Gebet und sagen Gott bewusst Danke für große und kleine Geschenke. Solche Rituale helfen, den eigenen Blick zu schulen und das Gute wahrzunehmen, das sonst so leicht untergeht. Wie die Schneeglöckchen im noch grauen Garten zeigen sie: Da ist mehr Leben, als wir manchmal denken.

Vielleicht ist der anstehende Frühling eine gute Gelegenheit, einmal ein kleines Dankbarkeitsritual auszuprobieren. Und dann zu schauen, ob sich der Blick weitet für das Gute, das Gott schenkt – und für die Freude darüber. Denn diese Freude will geteilt, gelebt und genähert werden, mitten im Alltag, mitten im Leben.

Ihre Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de | www.kirchgemeinde-mittweida.de

15. Februar 2026 – Estomihi

10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

22. Februar 2026 – Invokavit

09.00 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

10.30 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Gottesdienst

1. März 2026 – Reminsizere

09.00 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Gottesdienst

10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

6. März 2026 – Weltgebetstag

19.00 Uhr Mittweida – Winterkirche Gebetstag und Andacht der Frauen

8. März 2026 – Okuli

10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender.



Ev. Stadtkirche Mittweida
Sonntag Lätare | 15.03.2026 | 17 Uhr

Konzert für 2 Trompeten und Orgel

Werke von
Albinoni, J. S. Bach,
Lindberg u.a.

Trompeten:
Stefan Dietsch
Jakob Müller

Orgel:
Christiane Sander

Einkauf freiwillig

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags

17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 15. Februar	8.30 Uhr	Heilige Messe
Aschermittwoch, 18. Februar	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 22. Februar	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag, 24. Februar	9.00 Uhr	Heilige Messe anschließend Gemeindevormittag
Sonntag, 1. März	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 8. März	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ **Weitere Informationen im Internet unter:**
www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	der zweite Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	der vierte Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden Sonntag 10.00 Uhr
(in den Schulferien keine Kinderstunde)

Jugend-Bibelwochenende GROW Studies
Freitag, 27. Februar bis Sonntag, 1. März

Jugendkreis JGMW
Freitag, 13. März 18.00 Uhr

Seniorenachmittag
Montag, 23. Februar 14.00 Uhr

Frauen im Gespräch
Mittwoch, 25. Februar im Kino 10.00 Uhr

Gebetsseminar
Freitag/Sonnabend 6./7. März

Tzschirnerplätzchen
offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen,
miteinander reden
jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher,
Sprüche und Prediger, Tischgespräche und Betrachtung des Buches „Was
wir aus der Bibel lernen können“

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

15. Februar	Warum Christen anders sein müssen
22. Februar	Gottes Wort hören und danach leben
1. März	Bin ich auf dem Weg zu ewigem Leben?
8. März	In welchem Ruf stehe ich bei Gott?
15. März	Vertrauen wir auf die rettende Macht Jehovas

Sonstiges

Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	24. Februar 2026	18.00 Uhr	MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist
nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermin

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

- **Montag, dem 2. März 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr – ABISPENDE**
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
- **Montag, dem 9. März 2026, 15.00 bis 18.00 Uhr**
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16

statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforder-
lich die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über
den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.
Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des
DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter
www.blutspende-nordost.de.

Kleiner Hinweis:

Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die **bis 27. Februar
2026** Blut spenden, **verlosen** wir die Teilnahme an einem **Fahrsicher-
heitstraining** – regional am Sachsenring (Sachsen), in Linthe
(Berlin/Brandenburg) oder in Kiel (Hamburg/Schleswig-Holstein).
Pro Region werden 12 Teilnahmen verlost.

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

13. Februar 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
14. Februar 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
15. Februar 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
16. Februar 2026	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
17. Februar 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
18. Februar 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
19. Februar 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
20. Februar 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
21. Februar 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
22. Februar 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
23. Februar 2026	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
24. Februar 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
25. Februar 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
26. Februar 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
27. Februar 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
28. Februar 2026	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
1. März 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
2. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
3. März 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
4. März 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
5. März 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
6. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
8. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
9. März 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
10. März 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
11. März 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
12. März 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
13. März 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
14. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
15. März 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:	
Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.
Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.
Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.
Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Giftnotruf:	0361/730 730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungen:.....	0151/12644995



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ Februar				
Weihnachtsausstellung des Museums "Alte Pfarrhäuser"	bis 22. Februar 2026		"Altes Erbgericht", Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
3. Abendveranstaltung des RCV	14. Februar 2026	19.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Ringethaler CarnevalsVerein
Genial Digital! 60+ Rosa 39	16. Februar 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Kinderfasching	17. Februar 2026	15.00 Uhr	Freizeitzentrum	Freizeitzentrum Mittweida
Ferienprogramm des Museums "Alte Pfarrhäuser"	18. Februar 2026	10.00 Uhr	"Altes Erbgericht", Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Genial Digital! 60+	19. Februar 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Ferienführung auf Burg Kriebstein - "Die alten Rittersleut"	19. Februar 2026	11.00 Uhr/ 14.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen Burg Kriebstein
Wir vor Ort R44!	19. Februar 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Erzählcafé Rosa 39	23. Februar 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Vortragsreihe "Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt"	23. Februar 2026	16.30 Uhr	Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum	Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Plauderfrühstück	24. Februar 2026	9.30 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne", Leipziger Straße 15 in Mittweida	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	26. Februar 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	26. Februar 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Kinderuni: Vorurteile - Wenn unser Kopf uns Streiche spielt	28. Februar 2026	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
■ März				
Vortragsreihe "Alles im Blick - auch am Ende dem Leben zugewandt"	2. März 2026	16.30 Uhr	Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum	Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Filmvorführung und Führung durch die Ausstellung von Erich Loest	4. März 2026	18.00 Uhr	Stadtbibliothek	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Wir vor Ort R44!	5. März 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Führung durch die Frischen Keller Mittweidas	6. März 2026	17.00 Uhr/ 19.30 Uhr	Treff: Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Baumschnittkurs mit Aleksandra Chwolka, Beitrag 10 €/Mitglieder 5 €	7. März 2026	9.00 Uhr	NABU Topfseifersdorf - Hauptstraße 33	NABU Topfseifersdorf
Frauentag im Museum "Alte Pfarrhäuser"	8. März 2026	14.00 Uhr	"Altes Erbgericht", Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Vortrag "Knastgeschichten - Anekdoten aus dem Leben eines ehemaligen Anstaltsleiters"	11. März 2026	19.00 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Wir vor Ort R44!	12. März 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.

Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.

Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.